



Reise nach Wien

Wien, die Geburtsstadt großer Ingenieure: Ferdinand Piech, Ferry Porsche, Fritz Indra, Ernst Fiala und Bela Barenyi erblickten in Wien (oder in der Nähe von Wien) das Licht der Welt. Dort findet auch alljährlich das weltberühmte Motorensymposium statt. Mehr noch: Wien ist die Stadt weltbekannter Psycho-Analytiker, wie Sigmund Freud. Nicht umsonst! So eine Reise ist wirksame Therapie für jeden Verbrenner-Hasser;-). Denn sie zeigt, dass schnelle, fast klimaneutrale Betankung (in unter 2 Min) mit 18MegaWatt Full-Speed-Ladung tatsächlich schon heute möglich ist. Ach Du Schreck! Damit der Schreck nicht ganz so gross ist, haben wir in München einmal ein winziges bisschen nachgetankt mit 25%igem. So kommen wir immernoch auf SATTE 83,5% klimaneutrales Fahren! Ohne Nachtanken hätten wir immerhin noch das „Mariandl“ in der Wachau erreicht. Mit einem Euro6d-Diesel, der auf Raumluft-Niveau emittiert, ist man da mega sauber unterwegs. Der HVO-Kraftstoff resuziert neben CO2 auch die restlichen Emissionen. Darauf darf man sich getrost den Wiener-Klassiker leisten: Einen Käsekraier, bestellt als „Eitrige mit Puckl, Blech und Krokodüi“ => Käsekraier, mit Semmel, Ottakringer Bier und Gurkerl ;-). Damit zeigt man auch kulinarisch, wie „wurscht“ einem die inhaltsleeren, ideologischen Vorbehalte sind.

Reise-Daten:

- Start: Tankstelle Zieglmeier, Gutenbergstraße 7b, 85098 Großmehring
- Zwischenstop: München Baderstrasse 6 (Auftanken Beimischung 25% klimaneutral)
- Ziel: Wien, Opernring
- Strecke: 487km (ein Weg) 974km (hin & zurück)
- 83,5% Klimaneutrales Reisen (hin und zurück) möglich!

Prämisse:

- mindestens Beimischungskraftstoff tanken
- möglichst immer 90% klimaneutraler HVO100
- kein Tank-Kanister verwenden
- Hin- und Rückfahrt ohne herkömmliche Kraftstoffe
- Annahme: durchschnittliche Diesel-PKW-Reichweite 900km

